

dass sie den Befehl von dem Himmel erhalten. Sie sagen, es gebe das Entsprechende glücklicher Vorbedeutungen. Sollte dieses so sein? — Ku sprach: Es kommt vor. Wenn das Auge winkt, erhält man Wein und Speise. Wenn das Feuer Funken wirft, erhält man Geld und Güter. Wenn die Aelster schreit, kommen Reisende. Wenn die Spinne aufsitzt, sind die hundert Ereignisse erfreulich. Kleine Vorkommnisse werden noch immer vorhergesagt. Bei grossen ist dieses ebenfalls angemessen. Wenn das Auge winkt, so beschwört man es. Wenn die Aelster schreit, so füttert man sie. Wenn die Spinne aufsitzt, so lässt man sie los. Um wie viel mehr ist dieses der Fall bei der grossen Kostbarkeit der Welt, bei der bedeutenden Stufe eines Gebieters der Menschen. Wenn nicht durch den Befehl des Himmels, wie könnte man es erreichen?

Der von Lieu-king-schö verfasste Garten der Merkwürdigkeiten:

In einem reichen Hause der Provinz Tschin erzog man einen Sohn, dessen Name 琅 Lang. Dieser knüpfte mit einer Sclavin ein Verhältniss der Freundschaft. Nach einem Jahre starb die Sclavin. Dieselbe ging noch immer in dem Hause ohne Unterbrechung aus und ein. Später sah man am Abend eine grosse Spinne von der Gestalt einer ein Nössel haltenden Trinkschale. Dieselbe kletterte auf das Bett und begab sich zu Lang. Sie zeigte sogleich Freude und Wohlgefallen. Die Mutter fing und tödtete sie. Das Gemüth Lang's war hierauf geheilt.

Die von Lieu-I-khing verfassten Verzeichnisse des Dunklen und Hellen:

In einer Provinz war ein gewisser 張甲 Tschang-kiä mit 蔡謨 Tsai-mu, Vorsteher der Scharen, genau bekannt. Er ging als Gast in das Haus Mu's. Er begab sich bald auf die Reise, wo er mehrmals übernachtete. Die bestimmte Zeit verstrich, und er kehrte nicht zurück. Mu schlief am Tage und träumte, dass Kiä zu ihm sagte: Ich begab mich auf die Reise und wurde plötzlich krank und leidend. Herz und Bauch waren von der Krankheit schmerzhaft. Der Bauch war voll, und ich konnte mich nicht erbrechen. Meine Krankheit heisst die trockene Brechruhr. Sie ist heilbar, jedoch kein Mensch kannte das Arzneimittel. Desswegen bin ich jetzt gestorben.